

CDU

telegramm...telegramm...tele

Ein bißchen Aktionseinheit

- Brandt liebäugelt mit Kommunisten -

Die Grenzen zwischen Sozialisten und Kommunisten werden fließend.

Willy Brandt schließt "flexible Formen" der Zusammenarbeit nicht mehr aus;

Brandt macht spitzfindige Unterschiede zwischen "moskauhörigen" und "unabhängigen" Kommunisten, d.h.: Aktionseinheit mit "guten" Kommunisten ist nach Brandt offenbar dann nützlich,

- wenn sie ins taktische Konzept der Sozialisten paßt,
- wenn sie zur Machterringung dient,
- wenn sie mehr Sozialismus in Europa schafft.

Brandt spricht aus,

- was große Teile der SPD denken,
- was einflußreiche Genossen schon betreiben.

Abgrenzung von Kommunisten ist für die SPD offenbar keine Grundsatzfrage mehr. Westeuropas Sozialisten geraten in den gefährlichen Sog kommunistischer Parteien.

Die Erfahrung zeigt:

- eine "gewisse" Zusammenarbeit (so Brandt) öffnet Tür und Tor für kommunistische Unterwanderung,
- von der "Aktionseinheit" führt ein gerader Weg zur "Einheitsfront": Die tragischen Erfahrungen osteuropäischer Sozialisten sprechen Bände!

Brandt's SPD träumt von einem sozialistischen Europa.

Für uns ist das ein Alptraum - denn:

Ein sozialistisches Europa könnte ein kommunistisches Europa sein.

EIN GEEINTES EUROPA IN FREIHEIT KANN NUR DURCH DIE CDU/CSU GEMEINSAM MIT DEN FREIHEITLICHEN PARTEIEN EUROPAS VERWIRKLICHT WERDEN.

Herausgeber: CDU-Bundesgeschäftsstelle

Januar 1976

07-001: 7532-44